



Experten geben Tipps

Energieberatung zur Sonnenenergie

LIPPSTADT ■ Strom und Wärme durch Sonnenenergie ist das Thema der nächsten Energieberatung am Montag, 10. Oktober. Ab 18 Uhr informieren Fachberater im Stadthaus, Ostwall 1, über die effektive Nutzung der Sonnenenergie. Zu der Informationsveranstaltung sind zwei Referenten eingeladen, die mit Fachvorträgen einen Einblick in das Thema geben und interessante Tipps und wichtige Informationen vermitteln. heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt.

Die Fachleute geben sowohl Informationen zu den modernen Techniken als auch zu den aktuellen Förderprogrammen des Bundes und des Landes NRW. Darüber hinaus informiert ein Fachberater eines Lippstädter Kreditinstitutes über die Finanzierung von solarthermischen Anlagen und Photovoltaikanlagen durch zinsgünstige Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

Weitere Infos zu der Veranstaltung gibt es bei der städtischen Umweltberatung unter Tel. (0 29 41) 98 06 00.

Zigaretten und Bares erbeutet

LIPPSTADT ■ In der Nacht zu Freitag wurde zwischen 20 und 4.15 Uhr in eine Bäckerei-Filiale an der Südstraße eingebrochen. Das berichtet die Polizei. Die Täter behielten eine Ladentür auf. Im Verkaufsraum wurde ein Zigarettenautomat aufgebrochen und ein Teil der Packungen entwendet. Eine vorgefundene Kassette mit Wechselgeld wurde geknackt und das Geld entwendet. Hinweise unter Tel. 9 10 00.

Erntedankfest fällt aus

BÖKENFÖRDE ■ Das für dieses Wochenende geplante Erntedankfest des Heimatvereins Bökenförde fällt wetterbedingt aus. Der geplante Feldgottesdienst findet in der Dionysius-Kirche statt.



Zufriedene Gesichter – zu Recht: Die Schülerfirma der Don-Bosco-Schule hat bei einem bundesweiten Wettbewerb einen der ersten zehn Plätze belegt. Seit zehn Jahren erlernen die Jugendlichen in dem Projekt Arbeitstugenden wie Durchhaltevermögen und Qualitätsbewusstsein – als Vorbereitung fürs Berufsleben.

Werkbank statt Schulbank

Unkraut jäten, Deko herstellen: Schülerfirma der Don-Bosco-Schule holt Preis

LIPPSTADT ■ Sie reparieren Zäune, legen Beete an und jäten Unkraut, sie stellen Dekorationen für Ostern und Weihnachten her und produzieren Anmachholz für Kaminöfen: Die Mitarbeiter der Schülerfirma „Boss & Co.“ der Don-Bosco-Schule sind auf vielen Gebieten tätig. Seit zehn Jahren ist „Boss & Co.“ am Markt – jetzt wird das Engagement bei einem bundesweiten Wettbewerb mit einem Preis gewürdigt. Unter über 150 Schülerfirmen aus ganz Deutschland wurde das Lippstädter Projekt auf einen der ersten zehn Plätze gewählt.

Wie Detlef Hochhaus, Lehrer an der Förderschule für geistige Entwicklung an der Holzstraße, gestern mitteilte, hatte sich die Schule an dem Wettbewerb des Unternehmens Müller Medien, einem Herausgeber von Telefonbüchern, beteiligt. Schirmherrin ist Bundesbildungsministerin Annette Schavan, die die Bedeutung der Schülerfirmen hervorhebt: „In Schülerfirmen erfahren junge Menschen wirtschaftliche Grundkennt-

nisse in Theorie und Praxis, sie erwerben Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit“, heißt es seitens der Ministerin.

Diesen Anspruch hat auch „Boss & Co.“. Die Schülerfirma hat nach Angaben von Detlef Hochhaus eine kunsthandwerkliche Abteilung, die auch einen (innerschulischen) Brötchenservice betreibt, sowie die Holzverarbeitung, in der die Jugendlichen Deko-Produkte und Anmachholz herstellen. Zusätzlich gibt es einen Bereich für Kupferrecycling und den – immer größeren werdenden – Sektor der Gartenpflege. Hier können Privatleute die Dienste der Schülerinnen und Schüler für 2,50 Euro pro Stunde (plus Materialkosten) in Anspruch nehmen. Erst kürzlich hat sie sich ein Lippstädter seiten 70 Meter langen Zaun von den Bosco-Schülern instandsetzen lassen.

„Boss & Co versteht sich als ein Instrument der Berufsvorbereitung, in der sich alle Schülerinnen und Schüler der Abschlussstufe auf Praktika in Firmen und

auf die Berufstätigkeit vorbereiten können“, erklärt Hochhaus. Zu diesem Zweck wird einmal pro Woche die Schul- mit der Werkbank getauscht und einen Tag lang in der Schülerfirma gearbeitet. Hinzu kommen zwei Arbeitsblöcke von jeweils zwei Wochen im Jahr. Die Produkte werden entweder im Eigenvertrieb oder über Partnerfirmen vertrieben (das Anmachholz etwa über einen Kaminbauer) oder in Supermärkten, auf dem Krammarkt und dem Weihnachtsmarkt sowie in der Schule verkauft.

„Boss & Co“ trainiert Arbeitstugenden

Der Erlös wird zum Kauf neuer Materialien verwendet. Im vergangenen Jahr wurde zum Beispiel eine Holzhütte angeschafft, um zusätzlichen Lagerplatz zu schaffen.

Das Projekt bietet laut Hochhaus „genügend Raum, um Arbeitstugenden wie Durchhaltevermögen, Qualitätsbewusstsein und Ausdauer zu trainieren und sich fachliche Fer-

tigkeiten wie zum Beispiel Hygienevorschriften im Küchenbereich, praktische Fertigkeiten im Bereich der Gartenarbeit und den Umgang mit Maschinen anzueignen“.

„Boss & Co“ wird geleitet von den Schülerinnen Charlene Coles und Maresa Duda, die bei der Projektleitung von Detlef Hochhaus und seiner Kollegin Marlies Wiethüchter unterstützt werden. Zum Team gehören zudem als Abteilungsleiter die Schüler Mathias Holle und Jaqueline Urbanski sowie die Lehrkräfte Gisela Steinbiß und Andreas Janotta.

Welchen Platz „Boss & Co.“ bei dem Online-Wettbewerb mit 152 Schülerfirmen (von der Förderschule bis zum Gymnasium) belegt hat, ist noch unklar. Fest steht, dass eine Jury so vom Konzept und der Geschäftsidee überzeugt war, dass ein Platz unter den ersten zehn sicher ist. Am Donnerstag, 28. Oktober, reisen sechs Schüler und vier Lehrer nach Berlin, um im Reichstagsgebäude ihren Preis entgegenzunehmen. ■ hei

Gemeinsam für das Ehrenamt

Freiwilligentag: Udener zu Gast an der Lippe

LIPPSTADT ■ Seit 40 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen dem niederländischen Uden und Lippstadt. Durch gemeinsame Projekte und den regelmäßigen Austausch wächst die Freundschaft stetig mehr. Eines dieser gemeinsamen Projekte im Jubiläumsjahr ist der sogenannte Freiwilligentag.

Bereits im Mai dieses Jahres besuchten ehrenamtlich engagierte Lippstädter die Partnerstadt, um dort soziale Projekte zu unterstützen. Jetzt starteten die Udener Freunde zum Gegenbesuch. Unter Koordination von Anita Polder und Birgit Rubart arbeiten Lippstädter und Udener dabei gemeinsam an sechs Ehrenamtsprojekten. Auf Udener Seite zeichnete sich Floor Jiesens vom Servicepunt Vrijwilligerswerk Uden-Veghel-Landert für die Aktion verantwortlich.

Nach dem Empfang bei Bürgermeister Christof Sommer und anschließendem Frühstück, kamen sich die Teilnehmer bei der Arbeit in den Projekten näher. Neue Kontakte wurden geknüpft und andere vertieft. Und gemeinsam wurde viel geschafft. So entstand im Kurpark

Bad Waldliesborn ein Insektenhotel, auf dem Rathausplatz wurde ein Wafelstand vom Initiativkreis „Eine Welt“ eingerichtet. Eine andere Gruppe besuchte das Senioren- und Pflegeheim Walkenhaus. Dort gestalteten sie einen musikalischen Nachmittag und pflanzten einen Kirschatam als Symbol für die Udener Kirschenregion.

Auch im Tierheim am Margaretensee machte sich eine Gruppe der freiwilligen Helfer nützlich. Im Treff am Park wurde ein Findling mit Schriftzug zur Erinnerung an den Freiwilligentag aufgestellt. In der Lange Straße verkaufte eine andere Gruppe UNICEF-Grußkarten.

Nach getaner Arbeit ließen die ehrenamtlichen Projektteilnehmer den Tag in den Räumlichkeiten des SKM ausklingen. Für die Bewirtung sorgten die Bewohner des „Jona“.

Das Fazit von Organisatorin Anita Polder war eindeutig: „Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten alle Beteiligten einen erfahrungsreichen und spannenden Tag in Lippstadt. Im Vordergrund stand jedoch die Freude daran, sich für andere zu engagieren.“



Beim Freiwilligentag in Lippstadt arbeiteten Udener und Lippstädter gemeinsam an ehrenamtlichen Projekten.

Politischer Frühschoppen Wandern mit dem Dackel

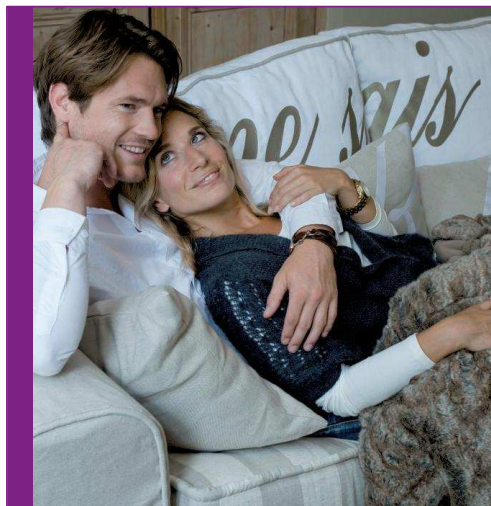
EICKELBORN ■ Der „Kommunalpolitische Frühschoppen“ von der Kollpingsfamilie, findet am Sonntag, 9. Oktober, ab 10.45 Uhr in der Gaststätte Kremer-Wrede statt. Es

werden Politiker der verschiedenen Fraktionen, sowie die Bürgermeister von Loh, Eickelborn und Lippstadt anwesend sein. Informationen bei Theo Biermann. Tel. (0 29 45) 59 46.

LIPPSTADT ■ Am Sonntag, 9. Oktober wandert die Gruppe Lippstadt des Deutschen Teckelklubs. Treffpunkt ist um 10 Uhr die Teckelhütte an der Mastholter Straße hinter dem Gast-

hof Kranenkasper oder 10.30 Uhr am großen Parkplatz an der Udener Straße. Die Route führt entlang der Lippe. Für die Teilnahme ist eine Mitgliedschaft nicht erforderlich.

Anzeige



Your way of living!

Freuen Sie sich Sonntag auf herbstlich-gemütliche

- Wohntrends internationaler Marken-Möbelmarken
- Bequeme und funktionale Sitzmöbel
- Wohnaccessoires u. a. von Riviera Maison und Lambert
- Kuschelige und farbenfrohe Plaisirs
- Witzig, junger Modeschmuck in unserer Boutique

NOOSA
Trendschmuck aus Holland exklusiv bei uns

JORI
Besuchen Sie unsere große Relaxsessel-Ausstellung

Sonntag, 9. Oktober 13-17 Uhr verkaufsoffen

WEBER

59329 Wadersloh / Liesborn-Göttingen
Göttinger Str. 34 · zw. Herzfeld u. Lippstadt
Telefon: 0 29 45 / 96 990
Montag-Freitag 10-19 Uhr · Samstag 10-16 Uhr

www.einrichtungshaus-weber.de